

# Patienten in der Pflegeeinrichtung Perspektivenwechsel in Patientenkomitees in Frankreich und Belgien

Madeline Voyen - Medizinische Untersuchungseinheit - CHRU Nancy

Bernard Voz - Uliège



# Paradigmenwechsel



*Paternalisme*

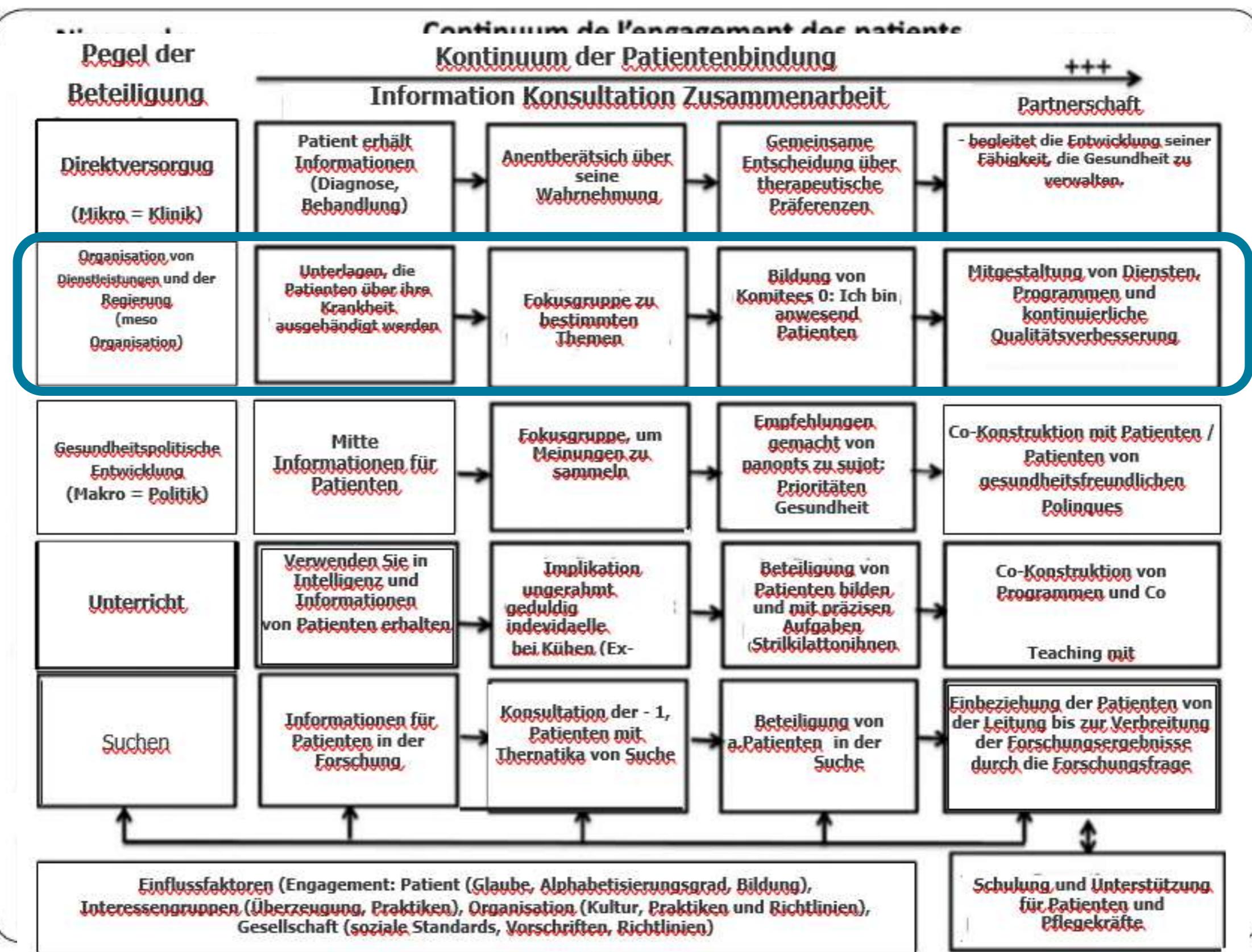


*Approche centrée  
sur le patient*

*Partenariat  
de soins*



(Pomey et al., 2015)



# Vielfältige Formen des Engagements auf institutioneller Ebene



Benutzerkommissionen?

Patienten Botschafter  
Benutzerhaus  
Patientenvereinigung ...

Patientenkomitees?

**Patienten innerhalb:**

Aufsichtsrat, Food and Nutrition Liaison Committee  
Qualitäts- und Sicherheitskommission,  
Ethikkommission ...

Neben dem Atlantik: Patient and Family Advisory Council

# Zoom auf ein bestimmtes Gerät



## Benutzerkommission

### Regelungsrahmen

- Befehle genannt Juppé (April 1996)
  - Kouchner Act (März 2002)
  - Dekret (März 2005)
- Gesetz zur Modernisierung des Gesundheitssystems (Januar 2016) und Dekret (Juni 2016)

**In jeder Pflegeeinrichtung vorhanden**

**seit 2002**

**Ansatz eher "top-down"**

## Patientenausschuss

**Nicht regulierte Einzelinitiativen - Bedeutung des Akkreditierungsanreizes**

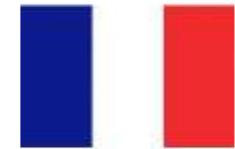
**Ermittlung von 7 Patientenkomitees (in Wallonien, davon zwei in der Großregion)**

Mehrere Ausschüsse im Prozess der Schaffung / Reflexion

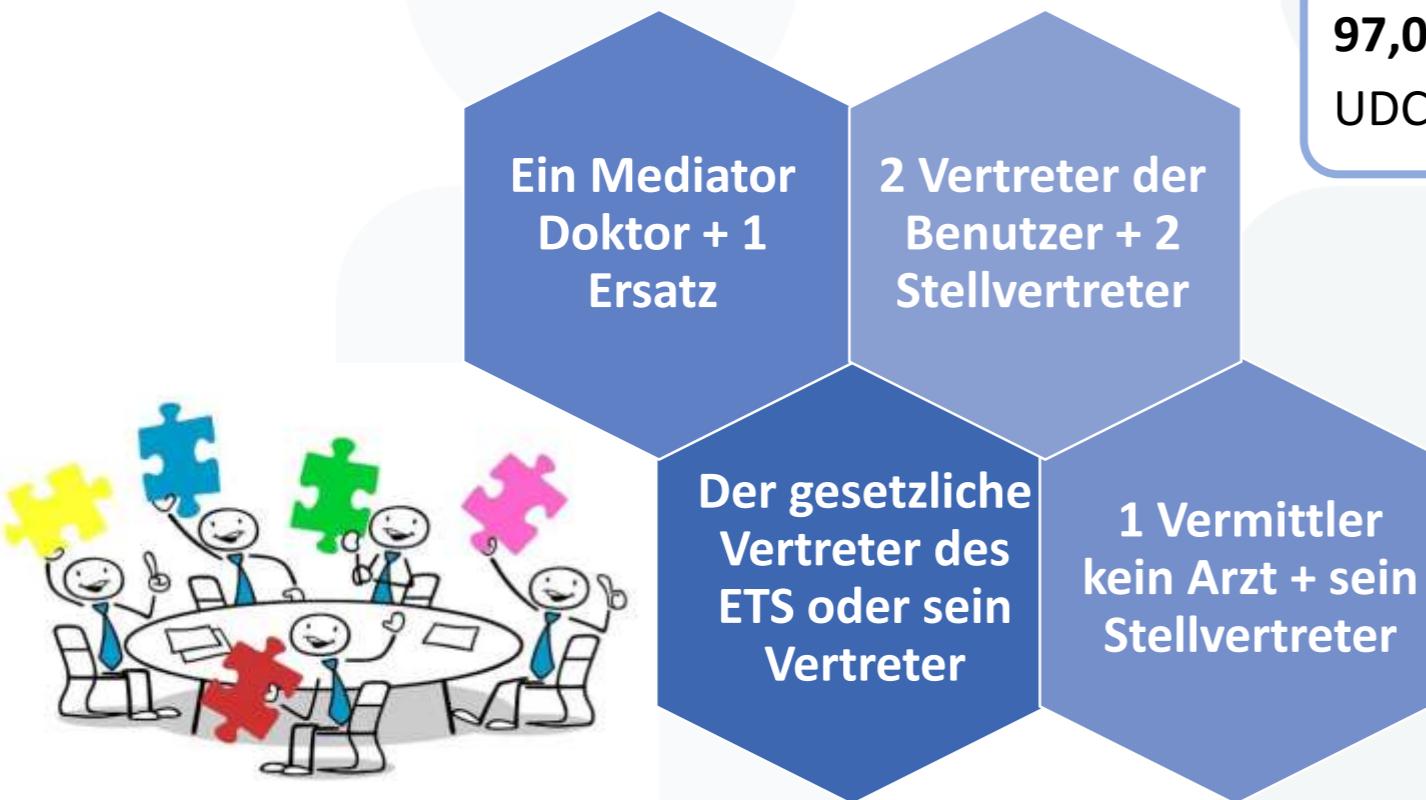
**Erste Initiativen im Jahr 2014**

**« Bottom-up »-Ansatz**

# Formen von BKs



## Zusammensetzung der BK



**97,0% der HTAs in der Region Greater East haben UDCs (N = 194) mit Verfahrensregeln (90%)\***

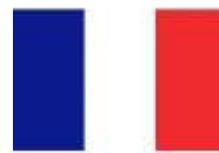
**Der Präsident ist der gesetzliche Vertreter des EHS oder seines Vertreters (74%) \***

**Großbritannien ist Präsident der BK (13%); Vizepräsidenten (55%) \***

### Treffen:

- in der Regel 4 mal im Jahr (61%)
- weniger als 4 / Jahr (27%)
- Mehr als 4 / Jahr (11%) \*

# Ziele / Missionen von Benutzerkommissionen



In jeder öffentlichen und privaten Gesundheitseinrichtung wird eine BK eingerichtet, um Patienten und ihre Familien zu vertreten

## **Ziel : Stärkung der Rolle der Nutzer im Gesundheitssektor**

### **Missionen der BK:**

- 1. Gewährleisten Sie die Rechte der Benutzer und erleichtern Sie deren Bemühungen.**
- 2. Beschwerden und Beschwerden prüfen**
- 3. Beitrag zur Verbesserung der Aufnahme- und Betreuungspolitik für Patienten und ihre Familien:**
  - sich an der Entwicklung der in der Einrichtung verfolgten Politik zu beteiligen (Empfang, Pflege, Information und Nutzerrechte)
  - an der Organisation der Pflegewege / Qualitäts- und Sicherheitspolitik beteiligt sein
  - über schwerwiegende Zwischenfälle (SZ) und Maßnahmen des ETS zur Behebung dieser Zwischenfälle informiert zu werden
  - über alle von den Nutzern eingereichten Beschwerden und die Folgemaßnahmen informiert werden.
  - Verbindung zu Freiwilligenverbänden in der Einrichtung.
  - ein Anwenderprojekt (AP) vorschlagen.



## Zusammensetzung der PA



7 Krankenhäuser haben ein Patientenkomitee - viele sind im Aufbau

Struktur manchmal sehr formal (Büro, Präsidentschaft ..) oder sehr wenig formal

Gruppen von 6 bis mehr als 15 Mitgliedern - Anteil von Fachleuten und sehr variablen Patienten

Häufigkeit der Sitzungen: sehr unterschiedlich, aber in jedem Fall regelmäßig (mindestens alle zwei Monate)

# Ziele / Aufgaben der Patientenausschuss



Variablen, die nicht für das gesamte Gebiet definiert sind

**Es ergibt sich ein gemeinsames Ziel:** Stärkung der Kultur der Partnerschaft im Krankenhaus

**PA-Missionen (Auszug aus der Geschäftsordnung eines Ausschusses der Großregion):**

- **Trägt zur Verbesserung der an Patienten übermittelten Informationen bei durch:**
  - von sich aus oder auf Ersuchen des Krankenhauses eine beratende Stellungnahme zu bestimmten Dokumenten abzugeben und die Folgemaßnahmen zu gewährleisten;
  - Vorschläge für Informationspersonen, die er für angemessen hält;
  - Schreiben eines Newsletters, eines Artikels, insbesondere im Tagebuch des Krankenhauses;
- **Trägt zur allgemeinen Verbesserung der Versorgung von Patienten im Krankenhaus bei, indem:**
  - das Krankenhaus nach Themen zu befragen, die es für relevant erachtet, um Patienten und deren Angehörige zu versorgen; ihre beratende Stellungnahme zu den Themen abgeben, die das Krankenhaus ihm vorlegt;
  - durch Abgabe von Empfehlungen und Sicherstellung ihrer Weiterverfolgung;
- **Ist die Weitergabe der Erfahrungen der Patienten an die verschiedenen Abteilungen des Krankenhauses durch die Zentralisierung der Erfahrungen außerhalb des Beschwerdekontexts bis hin zu eingehenderen Besprechungen vor Ort.**

## Initiativen & Zuschreibungen

# Schlussfolgerung / Empfehlungen

Es ist möglich, Krankenhouseinrichtungen für die Stimmen der Patienten zu öffnen

**Multiplizieren Sie die  
Beteiligungsformen an verschiedenen  
Orten im Krankenhaus**

Es ist notwendig, das Vorhandensein einer Patientenvertretung in Pflegeeinrichtungen zu standardisieren

**Geben Sie allen Krankenhäusern in  
der Großregion eine CP oder CDU**



Danke für Ihre Aufmerksamkeit

APPS